

Nur 10 Jahre



Die neue Welt des Filmens.

Die Entwicklung im Amateurbereich hat sich in den letzten Jahren rasant verändert. Vor zehn Jahren war ein sogenannter „Henkelcamcorder“ noch ein absolutes „must have“.

besseren Ausstattung
Einstellmöglichkeiten
zu nehmender Filmer
hatte aber auch den



Abgesehen von der
und den vielen manuellen
wurde man damit als ernst
wahrgenommen. Das
Nachteil, dass man mit

einer solchen Kamera z.B. in Museen oder sonstigen Gelegenheiten für einen Profi mit kommerziellen Absichten gehalten wurde und Filmverbot erhielt, während der Besitzer eines kleinen Camcorders kaum Einschränkungen erfuhr.



Neben der Bequemlichkeit und dem zunehmenden Reiseboom ging so der Trend bald zu handlicheren Camcordern, zumal das Angebot in diesem Segment schnell vielfältiger und technisch immer besser ausgestattet wurde.

Auch die Stative für ernsthafte Filmer konnten leichter werden. Beides ideal für den zunehmenden Reiseboom.

Mit der großen Hype um eine neue Technologie, als Apple-Chef Steve Jobs 2007 unter dem Titel: „**Apple erfindet mit dem iPhone das Mobiltelefon neu.**“ das **erste iPhone** vorstellte, das drei Geräte in einem umfasst: einen iPod, ein Mobiltelefon und ein mobiles Kommunikationsgerät, entwickelte sich ein neuer Trend, das Fotografieren und Filmen mit dem Handy.



Das erste iPhone



Qualitätsoptik



Hochwertige Foto-Video-Apps

In immer schnelleren Intervallen wetteiferten bald Apple und Samsung mit besserer Optik, immer höherer Auflösung und ausgeklügelten Apps um einen boomenden Markt. Und der Verbraucher greift zur „Immer dabei Kamera“.

Gleichzeitig entwickelt sich ein zweiter Trend mit den Actioncams an Drohnen und im Freizeitsport über und unter Wasser.



Mittlerweile ist bei Actioncams und Smartphones das Filmen in 4K in sehr guter Qualität in hohen Frameraten normal. Und auch die ersten Spielfilme wurden schon mit dem iPhone gedreht.

Diese Entwicklungen verdrängten zunehmend den klassischen Camcorder. Die Angebotsvielfalt schrumpfte um mehr als die Hälfte.

Dafür entwickelte sich für den Smartphone-Filmer ein Zubehörmarkt in einer ungeahnten Vielfalt für alle möglichen Anwendungen. Angefangen bei Mikrofonen, Vorsatzlinsen, Halterungen, Stativen bis hin zu Licht sowie Rigs und Gimbals für ruhige Kameraführung.

Einige Beispiele aus dem stetig wachsenden Angebot.

